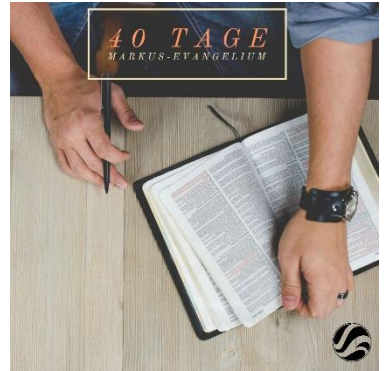


## Markus 3, 20-35

Der Ton wird Schärfer. Die Menschen, versuchen Jesus einzuordnen. Viele Menschen strömen zu ihm. Seine Angehörigen halten ihn für verrückt. Und die Gesetzeslehrer sagen sich: Der kann doch nicht von Gott sein...



Jesus versucht ein weiteres Mal deutlich zu machen, dass sie mit ihren Gedanken in einer Sackgasse stecken. Doch auch dieses Mal wohl kaum mit Erfolg.

Was aber meint er mit der „Sünde gegen den Heiligen Geist?“

Zwei Verse davor spricht er von einem „Stärkeren“. Der Heilige Geist ist Kraft Gottes, die Leben schafft. Er ist dieser Stärkere. Wer in Jesus erkennt, wer er wirklich ist, hat diesen Stärkeren auf seiner Seite, den nichts und niemand mehr bezwingen kann. Wer aber Jesus ablehnt, lehnt damit den Heiligen Geist ab. Er ist auf seine eigene Kraft angewiesen.

Wer aber Jesus annimmt, der wird zum Teil von Gottes Familie, er bekommt den Heiligen Geist und kann erkennen und Tun, was der Wille Gottes ist: „Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn

schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein.“

Wo fühlst du dich heute schwach? Denke daran: Du hast den Stärkeren auf deiner Seite.

Was würdest du sagen ist der Wille Gottes, den du tun sollst?

Liedimpuls:

[Öffne die Himmel](#)